



CANTON DU VALAIS
KANTON WALLIS

Présidence du Conseil d'Etat
Chancellerie - IVS

Präsidium des Staatsrates
Kanzlei - IVS

MEDIENMITTEILUNG

29. Dezember 2020

Projekt zur regionalen Entwicklung – Destination Petite Arvine Unterzeichnung der tripartiten Vereinbarung

Das Projekt zur regionalen Entwicklung (PRE) – Destination Petite Arvine befindet sich in der Umsetzungsphase. Die tripartite Vereinbarung wurde vom Verein Fully Grand Cru, Projektträger, dem Staatsrat und dem Bundesamt für Landwirtschaft unterzeichnet und wird am 1. Januar 2021 in Kraft treten. Ziel des Projekts ist es, die Aktivitäten und Dienstleistungen im Zusammenhang mit der Produktion und Vermarktung der landwirtschaftlichen Produkte aus der Gemeinde Fully zu intensivieren und zu optimieren. Das Budget beträgt 26,9 Millionen Franken.

Für das Projekt zur regionalen Entwicklung (PRE) – Destination Petite Arvine beginnt die nächste Etappe. Der Verein Fully Grand Cru, Träger des Projekts, hat die tripartite Vereinbarung mit dem Staatsrat und dem Bundesamt für Landwirtschaft unterzeichnet. Die Vereinbarung wird am 1. Januar 2021 in Kraft treten. Das Programm rund um das Hauptprojekt Maison de la Petite Arvine umfasst mehrere Teilprojekte, wie die Einrichtung von Lehrpfaden in den Rebbergen und den Bau eines Bienenhauses. Das Projekt wird bis am 31. Dezember 2026 umgesetzt.

Das Gesamtbudget des PRE Fully – Destination Petite Arvine beträgt 26,9 Millionen Franken. Die vorgesehenen Beiträge von Bund und Kanton liegen bei 9,26 Millionen Franken, ein Baukredit über 3 Millionen Franken und zinslose Investitionskredite über fast 2,5 Millionen Franken sind ebenfalls vorgesehen. Der globale Rahmenkredit beträgt damit über 14,7 Millionen Franken und wurde in der Oktobersession vom Grossen Rat einstimmig gewährt. Auch die Gemeinde Fully beteiligt sich am Projekt und steuert 1,07 Millionen Franken bei. Das PRE – Destination Petite Arvine ist für das Wallis das erste PRE im Talgrund, das erste im Zusammenhang mit dem Weinbau und das erste in nur einer Gemeinde.

Der Kanton Wallis führt seine Strategie für die regionalen Entwicklungsprojekte fort. Sie zielen darauf ab, der Walliser Landwirtschaft zu einer grösseren Wertschöpfung zu verhelfen, indem sie auf authentische und attraktive Produkte, eine typische Landschaft, reiche Biodiversität und eine herzliche Gastfreundschaft ausgerichtet wird. Träger der Projekte sind Landwirte. Sie arbeiten mit Gemeinden und Tourismuskreisen zusammen, um die Synergien zwischen den verschiedenen Wirtschaftsakteuren der Region zu optimieren. Nach Val d'Hérens, Agro Espace Leuk-Raron, Val d'Illiez und Grand-Entremont tritt nun das PRE Fully – Destination Petite Arvine in die Umsetzungsphase. Ziel ist es, die Aktivitäten und Dienstleistungen im Zusammenhang mit der Produktion und Vermarktung der Weine und insbesondere der Petite Arvine sowie der landwirtschaftlichen Produkte, die im Wesentlichen aus der Gemeinde Fully stammen, zu intensivieren und zu optimieren.

Kontaktpersonen

Christophe Darbellay, Vorsteher des Departements für Volkswirtschaft und Bildung,
027 606 40 05

Gérard Dorsaz, Präsident Verein Fully Grand Cru, 079 449 56 74

